



2023/2145(DEC)

23.1.2024

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Verkehr und Tourismus

für den Haushaltskontrollausschuss

zu der Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans der Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit für das Haushaltsjahr 2022
(2023/2145(DEC))

Verfasser der Stellungnahme: Vlad Gheorghe

PA_NonLeg

VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für Verkehr und Tourismus ersucht den federführenden Haushaltskontrollausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. begrüßt die Feststellung des Rechnungshofs, wonach der Jahresabschluss der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (im Folgenden „Agentur“) für das Haushaltsjahr 2022 in allen wesentlichen Belangen rechtmäßig und ordnungsgemäß ist;
2. stellt fest, dass sich die im Haushaltsplan der Agentur für 2022 bewilligten Mittel auf insgesamt 224 Mio. EUR belaufen, und begrüßt die Haushaltsvollzugsquote für das Jahr 2022 von 97,1 %, die über dem Zielwert der Kommission von 95 % liegt;
3. stellt fest, dass sich die Quote der in Abgang gestellten Mittel für Verpflichtungen, die auf 2022 übertragen wurden, auf 2,82 % belief, was unter der von der Kommission festgelegten Obergrenze von 5 % liegt;
4. weist darauf hin, dass die Gesamteinnahmen der Agentur im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 auf 174,4 Mio. EUR gestiegen sind, wovon 109,4 Mio. EUR auf Gebühren und Entgelte, 39,6 Mio. EUR auf EU-Zuschüsse und 21,9 Mio. EUR auf Übertragungsvereinbarungen und Zuschüsse entfielen;
5. stellt fest, dass die Agentur das Jahr mit einem Überschuss bei den Gebühren und Entgelten in Höhe von 8,2 Mio. EUR abgeschlossen hat und dass der kumulierte Überschuss bei den Gebühren und Entgelten von 72,1 Mio. EUR auf 63,9 Mio. EUR gesunken ist;
6. begrüßt, dass die Agentur 97 % der Ziele ihres jährlichen Arbeitsprogramms erreicht hat; lobt die Kompetenz der Agentur bei der Ausführung, wobei 77 % der wesentlichen Leistungsindikatoren eingehalten wurden; stellt fest, dass bei 17 % der wesentlichen Leistungsindikatoren Verzögerungen aufgetreten sind und bei 5 % zusätzliche Anstrengungen erforderlich sind;
7. begrüßt den digitalen Wandel in Bezug auf den europäischen Luftraum, einschließlich verbesserter Mobilitätsoptionen und vereinheitlichter Qualifikationen für Fluglotsen, deren Lizenzierung und Ausbildung sowie der ATM-Bodensysteme; fordert die Änderung der SERA-Sprechfunkgruppen für die Kommunikation zwischen Piloten und Fluglotsen;
8. betont, dass es wichtig ist, dass im Rahmen des einheitlichen europäischen Luftraums gegen die Zersplitterung des europäischen Luftraums vorgegangen wird und die Leistungsfähigkeit des Flugverkehrsmanagements hinsichtlich der Sicherheit, Kapazität, Kosteneffizienz sowie der Umwelt verbessert werden soll; begrüßt die Arbeit der Agentur an der Reform SES 2+ im Jahr 2022, insbesondere im Hinblick auf die Harmonisierung der Fluglotsen durch Lizenzierung und die Zertifizierung von ATM/ANS-Bodensystemen durch die EASA; begrüßt, dass im Rahmen beider Reformen die Kosten gesenkt und die Kapazitäten für das Flugverkehrsmanagement erhöht werden und ein erheblicher Mehrwert für das Initiativpaket „Einheitlicher

europäischer Luftraum 2+“ geboten wird;

9. betont, dass der digitale Wandel im europäischen Luftraum mehrere einzelne Komponenten und Bausteine umfasst, die entscheidende Lösungen für die künftige Luftraumarchitektur darstellen und darauf abzielen, Sicherheit, Effizienz und Umweltleistung zu fördern;
10. begrüßt das Programm der EASA für nachhaltige Luftfahrt (2020–2024) zur Verwirklichung eines leiseren und nachhaltigeren Luftverkehrssystems; begrüßt, dass das Programm mit den Rechtsvorschriften zu ReFuelEU Aviation im Einklang steht und die Agentur mit der Überwachung und Berichterstattung über die Verwendung nachhaltiger Flugkraftstoffe (SAF) und mit der Einrichtung einer EU-Clearingstelle für nachhaltige Flugzeugtreibstoffe betraut wird; begrüßt, dass sich die Agentur an 20 neuen Projekten im Rahmen einer verstärkten Zusammenarbeit mit dem Gemeinsamen Unternehmen für saubere Luftfahrt beteiligt, während Partnerschaften mit europäischen Industrieallianzen geschmiedet wurden, um wasserstoffbetriebene und elektrisch betriebene Luftfahrzeuge einzuführen; fordert ausreichende Finanzmittel und Anreize für die weitere Forschung und Entwicklung in Bezug auf nachhaltige Flugkraftstoffe, um deren Effizienz, Erschwinglichkeit und Marktzugang zu verbessern;
11. begrüßt die Bemühungen der Agentur um die Integration neuer Technologien zur Sicherstellung einer sicheren Integration des EU-Luftraums;
12. lobt die Reaktion der Agentur auf die Invasion Russlands in die Ukraine, da sie innerhalb von zwei Stunden ein Bulletin für Informationen über Konfliktzonen (CZIB) für die Sicherheit von Luftfahrzeugen veröffentlicht und so verhindert hat, dass Luftfahrzeuge über oder in Gebiete mit intensiven oder verstärkten militärischen Aktivitäten fliegen, und hebt die Rolle der Agentur bei der europäischen militärischen Mobilität hervor; ist sich der Bedenken in Bezug auf russische Passagierflotten bewusst; begrüßt insbesondere die Beteiligung der Agentur am Sicherheitsteam für den zivilen und militärischen Luftraum in der Ukraine, vor allem im Zusammenhang mit der steigenden Luftraumnachfrage zur Vereinfachung staatlicher und NATO-Militärübungen; würdigt die erfolgreiche Umsetzung des Arbeitsprogramms mit der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA), die die Zusammenarbeit an der sich abzeichnenden Innovationsgrenze erheblich gestärkt hat; begrüßt, dass die EASA Initiativen der Kommission im Rahmen des Programms RescEU (Vertrag für Feuerwehrleute und MEDEVAC/Transportkapazität im Luftfahrtbereich) unterstützt hat;
13. begrüßt, dass die Agentur den Schwerpunkt darauf legt, die Ukraine als Bewerberland in das EU-System einzubeziehen;
14. fordert erneut enge Beziehungen zu den europäischen staatlichen und militärischen Luftfahrtbehörden, der Europäischen Verteidigungsagentur, der Gemeinsamen Organisation für Rüstungskooperation (OCCAR) und der NATO, soweit dies für die Wahrnehmung der Aufgaben der Agentur gemäß der Verordnung (EU) 2018/1139 erforderlich ist, um die Flugsicherheit und Gefahrenabwehr in Europa zu verbessern;

15. betont, dass sich der militärische Einmarsch Russlands in die Ukraine im Februar 2022 auf die Tätigkeiten der Agentur im Bereich der internationalen Zusammenarbeit ausgewirkt hat; hebt hervor, dass die EASA als EU-Agentur die von der Kommission festgelegten Sanktionen und Strategien eingehalten hat, was zur Aussetzung jeglicher Zusammenarbeit mit Russland geführt hat;
16. begrüßt die Rolle der Agentur bei der Ausarbeitung standardisierter Vorschriften für die sichere Integration von Drohnen und ihre Bemühungen um die Unterstützung von U-Space-Verordnungen und zur Drohnenstrategie 2.0 der EU, mit der eine wettbewerbsfähige und nachhaltige europäische Drohnenindustrie gefördert wird;
17. schlägt vor, dass das Parlament dem Exekutivdirektor der Agentur die Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans der Agentur für 2022 erteilt.

**ANLAGE: EINRICHTUNGEN ODER PERSONEN,
VON DENEN DER VERFASSEN DER STELLUNGNAHME BEITRÄGE ERHALTEN
HAT**

Der Verfasser der Stellungnahme erklärt unter seiner ausschließlichen Verantwortung, dass er keine Beiträge von Einrichtungen oder Personen erhalten hat, die gemäß Anlage I Artikel 8 der Geschäftsordnung in dieser Anlage aufgeführt werden müssen.

ANGABEN ZUR ANNAHME IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

Datum der Annahme	23.1.2024
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 32 -: 1 0: 1
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Magdalena Adamowicz, Andris Ameriks, Izaskun Bilbao Barandica, Ciarán Cuffe, Karima Delli, Carlo Fidanza, Mario Furore, Isabel García Muñoz, Elsi Katainen, Kateřina Konečná, Bogusław Liberadzki, Peter Lundgren, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Marian-Jean Marinescu, Tilly Metz, Cláudia Monteiro de Aguiar, Caroline Nagtegaal, Philippe Olivier, Rovana Plumb, Tomasz Piotr Poręba, Bergur Løkke Rasmussen, Dominique Riquet, Thomas Rudner, Vera Tax, Achille Variati, Petar Vitanov, Elissavet Vozemberg-Vrionidi, Lucia Vuolo
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter	Markus Ferber, Vlad Gheorghe, Roman Haider, Pär Holmgren, Ljudmila Novak, Dorien Rookmaker

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

32	+
ECR	Carlo Fidanza, Peter Lundgren, Tomasz Piotr Poręba, Dorien Rookmaker
ID	Roman Haider
NI	Mario Furore
PPE	Magdalena Adamowicz, Markus Ferber, Elżbieta Katarzyna Łukacijewska, Marian-Jean Marinescu, Cláudia Monteiro de Aguiar, Ljudmila Novak, Elissavet Vozemberg-Vrionidi, Lucia Vuolo
Renew	Izaskun Bilbao Barandica, Vlad Gheorghe, Elsi Katainen, Caroline Nagtegaal, Bergur Løkke Rasmussen, Dominique Riquet
S&D	Andris Ameriks, Isabel García Muñoz, Bogusław Liberadzki, Rovana Plumb, Thomas Rudner, Vera Tax, Achille Variati, Petar Vitanov
Verts/ALE	Ciarán Cuffe, Karima Delli, Pär Holmgren, Tilly Metz

1	-
The Left	Kateřina Konečná

1	0
ID	Philippe Olivier

Erklärung der benutzten Zeichen:

+ : dafür

- : dagegen

0 : Enthaltung